

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenige Monate nach dem Erscheinen des letzten Egretta-Heftes begann die Welt gegen die Corona-Pandemie anzukämpfen. Die Auswirkungen waren weitreichend, nicht nur – v. a. durch die streckenweise stark eingeschränkte Mobilität – für die Gemeinschaft der an der Vogelkunde Interessierten, sondern möglicherweise auch für die Vogelwelt. Erste Studien zeigten z. B. Veränderungen von Vogelgesängen als Anpassung an niedrigere Geräuschpegel durch geringeres Verkehrsaufkommen während der Lockdowns (Derryberry et al. 2020, *Science* 370: 575-579) oder verringerte Fluchtdistanzen von Vögeln bei Kontakt mit Menschen, die Gesichtsmasken zum Schutz vor Ansteckung mit dem Covid-19-Erreger tragen (Jiang et al. 2021, *Glob. Ecol. Conserv.* 24: e01277; aber Mikula et al. 2021, *Sci. Total Environ* 793: 148672).

Die Artikel im vorliegenden Egretta-Heft beschäftigen sich allerdings ausschließlich mit vogelkundlichen Aspekten, die auf Beobachtungen aus Vor-Corona-Zeiten basieren. Der erste Artikel von **Manuel Denner** dokumentiert in beindruckender Weise die zunehmende Erweiterung des Verbreitungsgebiets und die massive Bestandszunahme des Bienenfressers in Niederösterreich. Dafür wurden vom Autor in akribischer Weise auch die ältesten Nachweise der Art für dieses Bundesland zusammengetragen.

Die Studie von **Ulrich Straka** unterstreicht den hohen Wert von über längere Zeiträume in eng abgegrenzten Untersuchungsgebieten durchgeführten avifaunistischen Erhebungen. Der Autor geht dabei sehr detailliert auf die Vielzahl an abiotischen und biotischen Faktoren ein, die auf lokaler Ebene zu Bestandsveränderungen führen können.

Während in Österreich manche Vogelarten wie die Ringeltaube zunehmend urbane Lebensräume besiedeln (Denner 2017, *Egretta* 55: 110-117), sind andere Arten wie der Haussperling seit Entstehen der ersten Siedlungsräume weitgehend an diesen Lebensraum gebunden. Auch wenn die Art in Österreich weit verbreitet ist, zeigt sie in Wien – wie auch in anderen europäischen Großstädten – einen deutlich negativen Bestandstrend, der durch den Artikel von **Christian H. Schulze** und **Claudia Schütz** dokumentiert wird.

Erkenntnisse zur Biologie und Bestandsdichten von nachtaktiven Vogelarten sind aufgrund methodischer Schwierigkeiten bei der Erfassung in der Literatur deutlich unterrepräsentiert. Umso begrüßenswerter ist der Artikel des Autoren/-innen-Teams um **Thomas Hochebner** zur Ökologie und den Bestandsdichten von Eularten im Wildnisgebiet Dürrenstein, der auf mehrjährigen Kartierungsarbeiten in einem topografisch durchaus anspruchsvollen Gebiet basiert.

Ein gänzlich neues Forschungsfeld eröffnet der Artikel von **Armin Landmann** und seinen beiden Co-Autorinnen. Sie nutzen die vom Alpenzoo Innsbruck bei der Aufnahme von geschwächten oder verletzten Vogelfindlingen akribisch dokumentierten Daten, um Rückschlüsse auf eine Vielzahl unterschiedlicher Fragen zu ziehen, z. B. zum Populationsstatus oder zur Phänologie von Arten. Zudem zeigen sie die hohe lokalfaunistische Bedeutung einer genauen Dokumentation der Fundumstände solcher Vogelfindlinge auf.

Erfreulicherweise sind in diesem Heft auch zwei Kurzmitteilungen abgedruckt. Diese dokumentieren den östlichsten bisher festgestellten Brutplatz der Felsenschwalbe in Österreich (**Andreas Ranner**) sowie einen interessanten Brutnachweis des Wiedehopfs aus den Donauauen im Tullner Feld (**Ulrich Straka**). Wie bereits im Editorial zum letzten Egretta-Heft betont, würden wir uns freuen, wenn die Rubrik Kurzmitteilungen auch in Zukunft verstärkt genutzt werden würde. Dieser Artikeltyp eignet sich hervorragend, um faunistisch interessante Nachweise, Bestandsveränderungen von Arten oder außergewöhnliche Verhaltensbeobachtungen in kurzer und prägnanter Form darzustellen.

Zuletzt möchte ich mich wiederum herzlich bei allen Gutachtern/Gutachterinnen bedanken, die sich erneut bereit erklärt haben, eingelangte Manuskripte zu lesen und kritisch zu kommentieren.

Wie immer, viel Spaß beim Lesen!

**Dr. Christian H. Schulze**  
*Schriftleiter Egretta*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Schulze Christian H.

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)